

Selbstentlader Gattung Fal 171 der DB, Ep 4

Die ersten Selbstentladewagen mit hydraulischer Klappenbetätigung waren die von O&K gebauten OOtz71.

Der Aufbau und die Drehgestelle entsprachen den OOtz50 (= /Fad 167/ Fal 167), weil das wesentliche Unterschied die Lenkerstangenverschlüsse sind an die Klappen, die paarweise gegenüberliegend geöffnet worden.

Der Lenkerstangenverschluss besteht aus eine Langsachse, entlang den Klappen in der Mitte unter die Rutsche völlig versteckt eingebaut, die hydraulisch gedreht wird um etwa 120 °.

An die beide Stirnseiten, auf diese Achse, sind die Lenkerstange befestigt die die Klappen betätigen.

Ab 1980 werden die Fad 171 umbenannt in Fal 171.



Als Grund wird ein OOtz50 oder Fal 167 Bausatz genommen von Schnellenkamp / Hübner/ Eurotrain. Der Umbau umfasst die Zurüstung der Lenkerstange und ihren Deckel, eine abgeänderte Beschriftung und ersetzte Drehgestelle.

Fangen wir an mit der Bohrung von dem senkrechten Schlitten für die Lenkerstangen.

In den beiden senkrechten Gehäuseträgern auf die Stirnwände jeder Gehäuseteil, sind senkrechte Schlitten zu bohren (1.5 mm Durchmesser) und etwas auszufilen (etwa 3 mm lang in Modell).

In die Stirnseite wird weiter noch, an jede Klappe, ein Loch gebohrt (1.2 mm Durchmesser) um der Klappen zapf ein zu führen.

Ein Schutzblech vor dem Drehmechanismus des Lenkerstänge ist einfach gebaut aus einem Polystyrol Streife von 1 mm (30 x 6 mm), die man auf die senkrechten Gehäuseträger klebt, oben die Bühne.

Hinten die Platte, an die Oberseite, klebt man ein L Profil (3 x 3 mm x 25 mm lang) das genau wagenrecht zwischen die senkrechten Gehäuseträger passt.

Für die Lenkerstangen selbst, kann man am besten Splinte verwenden (2.4 mm Kopfdurchmesser), die man durch die Bohrungen führt (in die beide Senkrechte Gehäuseträger) und mit einem Kopfnagel in die Klappenbohrung sichert.

Diese Bastelementen werden auf das Gehäuse montiert nachdem die beiden Gehäuseteile zusammen gebaut sind und die Rutschen eingeklebt.



Nachdem die Drehgestell Stütze eingeklebt sind, wird das Gehäuse mit einem Kunststoff primer besprüht. Die Leiter (mit Last und Brems- Schalter) werden eingeklebt.



Weiter werden die Messing Kleinteile montiert.
Der Oberbau wird jetzt grundiert, braun lackiert
(Ral 3009 Oxyd rot), beschriftet und die Kupplungen
und Puffer montiert.



Das Gehäuse wird noch mit Klarlack überzogen.
Anbei noch eine Detailaufnahme von der zugestützten
Stirnseite.



Die Drehgestelle werden schwarz eingefärbt. (Ral 9011 Graphitschwarz) und die Radsätze in die Drehgestelle montiert und ans Gehäuse angeschraubt.



Zum Schluss das fertig Modell Gattung Fal 171.

